

Kapital: M. 10 000 000 in 9900 Aktien (Nr. 1—9900) à M. 1000 u. M. 100 000 als Kapitaleinlage des pers. haft. Ges. Komm.-Rat Ed. Stöhr. In Sa. also M. 10 000 000 Gesellschafts-Kapital. Sämtliche Aktien lauten auf Namen u. sind durch Indoss. übertragbar. Die a.o. G.-V. v. 17./5. 1907 beschloss Ausgabe von 2900 neuen Aktien, Stücke B (Nr. 7001—9900) à M. 1000 zwecks Umtauschs gegen die alten im Umlauf befindl. 580 Stück Aktien à M. 5000 Nennwert (ist geschehen).

Das urspr. A.-K. betrug M. 1 400 000, wurde 1883 durch Ausgabe von 300 Aktien à M. 5000 auf M. 2 900 000 und 1889 um M. 2 000 000 (auf M. 4 900 000) erhöht, emittiert zu 130%; weitere Erhöhung fand statt lt. G.-V.-B. vom 19. Okt. 1897 um M. 1 000 000 (auf M. 5 900 000) in 1000 ab 1. Jan. 1898 div.-ber. Nam.-Aktien à M. 1000; angeboten den in den Büchern der Ges. eingetragenen Aktionären und dem persönlich haftenden Gesellschafter 1. bis 15. Nov. 1897 zu 150% dergestalt, dass auf je M. 5000 alte Aktien oder Einlage eine neue Aktie entfiel. Neuerdings erhöht lt. G.-V.-B. v. 30. Mai 1899 um M. 2 000 000 (auf M. 7 900 000) in 2000 Nam.-Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1. Jan. 1900, hiervon angeboten M. 1 200 000 den in den Büchern der Ges. eingetragenen Aktionären und den persönlich haft. Gesellschaftern 1. bis 15. Juli 1899 zu 150% dergestalt, dass auf je M. 5000 alte Aktien oder Einlage eine neue Aktie entfiel, 25% plus Agio waren sofort, 50% am 30. Sept. 1899 und 25% am 30. Dez. 1899 einzuzahlen. Auf die geleistete Aktieneinzahlung wurde für 1899 eine Verzinsung von 6% gewährt. Von den restlichen M. 800 000 wurden M. 300 000 zu 162%, M. 500 000 zu 170% gezeichnet. Die 1899er Kapitalserhöhung erfolgte zur Verstärkung der Betriebsmittel und Erwerbung neuer Anteilscheine der Botany Worsted Mills (s. oben).

Die a.o. G.-V. v. 18./10. 1906 beschloss nochmalige Erhöhung des A.-K. um M. 2 000 000 (also auf M. 9 900 000) in 2000 Nam.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, übernomm. von einem Konsort. zu 140%, angeboten den alten Aktionären und den am Gesellschafts-Kapitale beteiligten persönl. haftenden Gesellschaftern 4:1 vom 5.—23./11. 1907 zu 146% abzüglich 4% bis 31./12. 1906. Agio mit M. 800 000 in R.-F. Diese neuen Mittel dienten zur Vergrößerung der Anlagen in Leipzig, ferner davon ca. M. 600 000 zur Erhöhung des Anteils an der Konkordia-Spinnerei Stöhr & Co. in Neschwitz, ca. M. 750 000 zur Beteiligung an der von der Firma Forstmann & Huffmann in Werden ins Leben gerufenen Wollenweberei Forstmann & Huffmann Comp. in Passaic. Diese Aktien wurden 1908 in solche der Botany Worsted Mills umgetauscht.

Die a.o. G.-V. v. 29./5. 1911 beschloss die Umwandl. der Kommandit-Ges. a. A. in eine Akt.-Ges. Mit dieser Umwandl. ging Hand in Hand die Erhö. des bisher. A.-K. von M. 9 900 000 auf M. 12 000 000. Von dieser Erhö. von M. 2 100 000 dienten zunächst M. 100 000 zur Rückzahl. des gleichhohen Anteils am Ges.-Kap. des bisherigen persönl. haftenden Gesellschafters, des Komm.-Rat Stöhr. Der weitere Beschluss ging dahin, den beiden bisherigen Geschäftsinhabern den Betrag von M. 1 000 000 neue Aktien gegen Barzahl. zu pari zu überlassen als Gegenleistung der Ges. für die Aufgabe aller Rechte und Ansprüche, die sich für die Geschäftsinhaber aus ihrer bisherigen Stellung herleiteten. Die weitere Erhöhung des A.-K. um M. 1 000 000 diente zum Erwerb von Aktien der Kammgarnspinnerei C. F. Solbrig Söhne, Akt.-Ges. in Chemnitz dergestalt, dass die Stöhr-Aktien mit 185% gegen 105% für Solbrig-Aktien ausgetauscht wurden. Die Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. kam durch diese Transaktion in den Besitz des weitaus grössten Teiles der Solbrig-Aktien (nom. M. 1 715 000) und gewann damit den ausschlaggebenden Einfluss in dieser Ges., deren A.-K. M. 2 000 000 beträgt (Div. 1911: 5%). Agio der Aktien-Em. v. 1911 mit M. 794 200 in R.-F.

Anleihe: M. 4 000 000 in 4% Oblig. von 1906 lt. Genehm. der G.-V. v. 24./9. 1906, rückzahlbar zu 103%, unkündbar bis 1912, Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1912 durch Verlos. im März auf 30./6. Der Erlös der Anleihe diente zur Verminderung von Bank- und Warenkrediten, sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel. Die Anleihen haben keine hypoth. Sicherheit erhalten. Coup.-Verj.: 4 J. (F.), der Stücke in 15 J. (F.). Zahlst.: Leipzig: Ges.-Kasse, Allgem. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin: Disconto-Ges. Aufgelegt am 22./6. 1906 zu 101.25%. Kurs in Leipzig Ende 1906—1911: 101, 98.50, 97.50, 98, 98.50, 98.50%. Erster Kurs daselbst 29./10. 1906: 101%. Am 22./7. 1907 auch in Berlin zum ersten Kurse von 98.50% eingeführt. Kurs daselbst Ende 1909—1911: 98, 98.50, 98.50%.

(Hypotheken: M. 2 500 000 (werden bis Ende 1919 mit jährl. M. 125 000 amortisiert). Untergelgt Ende 1911 M. 1 125 000.) **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April.

Stimmrecht: Je M. 1000 Aktienbesitz = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Festsetzung ausserord. Abschreib. und Dotation weiterer Reserven, alsdann bis 4% Div., 5% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bzw. nach Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 2 229 663, Gebäude 2 775 226, Kraft- u. Lichtenanlage 1 662 374, Masch. 607 054, Utensil. etc. 100, Kämmerei 1 867 751, Beteilig.-Kto 836 050, Effekten: Botany Worsted Mills-Aktien 8 327 570, C. F. Solbrig Söhne A.-G.-Aktien 1 715 000, and. Effekten 199 735, Botany Worsted Mills Divid.-Scheine p. 1911 563 598, C. F. Solbrig Söhne A.-G. für 1911 85 750, Kassa 104 641, Wechsel 348 966, Debit. 3 210 428, Garn-Bestände 6 897 521. — Passiva: A.-K. 12 000 000, R.-F. 4 119 200, Spec.-R.-F. 294 250, Ed. Stöhr-Stiftung 250 000, Pens.- u. Unterst.-F. 400 000, Teilschuldverschreib. 4 000 000, Amort.-Hypoth. 1 000 000, Tratten 1 162 608, Einl. d. Beamten u. Arb. 1 556 795, Kredit.